

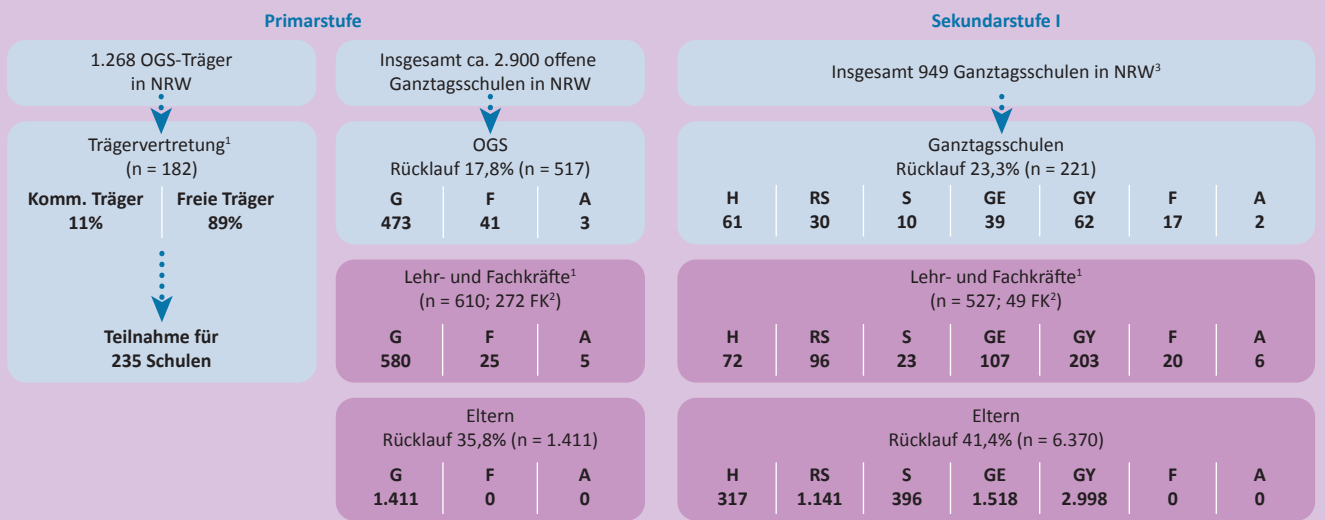
1.3 Die 4. Erhebungswelle der BiGa NRW

Mit der BiGa NRW wird das Ziel verfolgt, empirisch fundierte Daten zur aktuellen Lage der Ganztagschulen und ihren Entwicklungsdynamiken in NRW abzubilden. Zu diesem Zweck werden im Rahmen von Basismodulen standardisierte Befragungen zentraler Akteure von Ganztagschulen

DIE GANZTAGSSCHULE IN NRW IM SPIEGEL DER FORSCHUNG

- StEG – bundesweite Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen (Laufzeit der ersten Phase: 2004-2011, Laufzeit der 2. Phase: 2012-2015) (vgl. www.projekt-steg.de).
- Ganz In – mit Ganztage mehr Zukunft. Das neue Ganztagsgymnasium NRW (Laufzeit: 2009-2015) (vgl. www.ifs-dortmund.de).
- Hilfen zur Erziehung und erzieherische Förderung in der offenen Ganztagschule – Modelle der Kooperation (Laufzeit: 2011-2013) (vgl. www.diakonie-rlw.de/index.php/mID/8.1/lan/de).
- „Bildungsbenachteiligung“ als Topos pädagogischer Akteure in Ganztagschulen (Laufzeit: 2013-2015) (vgl. www.uni-siegen.de/start/news/oeffentlichkeit/510062.html).
- Ganztagschulen in Deutschland: Die Ausbaudynamik ist erlahmt (2014) (vgl. www.bertelsmann-stiftung.de/cps/rde/xbcr/SID-988BAD50-7359FFA6/bst/xcms_bst_dms_40015_40016_2.pdf).

ABB. 1.2 | RÜCKLÄUFE DER ERHEBUNGSWELLE 2013/14 (Erhebungszeitraum: 02.12.2013 bis 14.02.2014)



1 Da die Grundgesamtheit von Trägern, Lehr- und Fachkräften in Ganztagschulen nicht bekannt ist, ist die Angabe einer Rücklaufquote nicht möglich. Die Angabe von 1.268 Trägern bezieht sich auf eine vorliegende Verteilerliste, auf deren Grundlage die Träger kontaktiert werden. Diese Liste wurde im Vergleich zu den Vorjahren erweitert bzw. ergänzt. Die Verteilerliste erhebt weder Anspruch auf Vollständigkeit noch ist ausgeschlossen, dass Träger mehrfach vertreten sind.

2 Unter Fachkräfte sind an dieser Stelle auch Schulsozialarbeiter/-innen subsummiert, und zwar 22 im Primarbereich und 24 in der Sekundarstufe I.

3 Ohne Freie Waldorfschulen, Förderschulen und Sonstige; siehe auch Fußnote 2

Quelle: BiGa NRW 2013/14

durchgeführt. Komplettiert wird das Konzept durch Schwerpunktmodule, in denen ausgewählte Fragestellungen vertiefend untersucht werden. Das Untersuchungsdesign für das Erhebungsjahr 2013/14 ist in Abb. 1.1 (siehe S. 5) dargestellt.

Zur Teilnahme an der 4. Befragungswelle der BiGa NRW wurden alle Ganztagschulen⁶ in NRW eingeladen. Der Erhebungszeitraum erstreckte sich vom 02.12.2013 bis zum 14.02.2014. Die Angaben der Schulleitungen und Ganztagskoordinator(inn)en, Lehr- und Fachkräfte sowie der Träger im Primarbereich wurden im Rahmen von Online-Erhebungen erfasst, während die Befragung der Eltern schriftlich erfolgte.

Zudem wurden 2 Schwerpunktthemen untersucht: Ausgewählte Ergebnisse der schriftlichen Schülerbefragung in der Jahrgangsstufe 7 mit dem Schwerpunkt Lernzeiten und Hausaufgaben sind in Kapitel 7 dargestellt. Kapitel 8 widmet sich dem 2. Themenschwerpunkt einer qualitativen Studie zur Interessenförderung in der Ganztagschule.

In Abb. 1.2 sind die Rückläufe der 4. Erhebungswelle nach Schulstufen, Schulformen und Zielgruppen differenziert abgebildet. Im Primarbereich konnten im aktuellen Erhebungsjahr 517 (18%) der offenen Ganztagschulen für die Teilnahme an der BiGa NRW gewonnen werden, während im Sekundarbereich I 221 Schulleitungen und Ganztagskoordinator(inn)en (23%) für ihre Schule geantwortet haben. In beiden Schulstufen fällt die Teilnahmebereitschaft geringer aus als im Vorjahr. In der Sekundarstufe I ist dieser Rückgang möglicherweise sowohl durch neu gegründete Ganztagschulen zu erklären, die (noch) nicht für die Untersuchung gewonnen werden konnten, als auch durch Schulschließungen oder -fusionen.

An der Befragung von Lehr- und Fachkräften haben im Primarbereich 610 Personen teilgenommen, darunter 338 Lehrkräfte (55%) und 272 Fachkräfte (45%). Für die Sekundarstufe I liegen Rückmeldungen von 527 Beschäftigten vor, davon 478 Lehrer/-innen (91%) und 49 Fachkräfte (9%). Im Vergleich zu den Vorjahren ist die Teilnahmebereitschaft des Personals in beiden Schulstufen rückläufig.

Analog zur Erhebung im Jahr 2011/12 wurde in der 4. Erhebungswelle die Elternbefragung als schriftliche Befragung auf der Grundlage einer Stichprobe der Gesamtelternschaft durchgeführt.⁷ Während zuvor lediglich Eltern der Jahrgangsstufen 1 bis 7 befragt wurden, fand aktuell eine Erweiterung auf die Jahrgangsstufen 8 und 9 statt. Insgesamt haben sich 18 Schulen im Primarbereich und 39 in der Sekundarstufe I zu einer Teilnahme bereit erklärt. Im Primarbereich haben 1.411 von 3.947 Eltern einen Fragebogen beantwortet, was einem Rücklauf von 36% entspricht. In der Sekundarstufe I wurde eine Rücklaufquote von 41% erreicht, 6.370 von 9.802 Eltern haben sich an der Befragung beteiligt.⁸

Der Rücklauf bei den Trägern des Ganztags im Primarbereich liegt für das Erhebungsjahr 2013/14 in absoluten Zahlen etwa gleichauf mit dem des Vorjahres: 182 Trägervorteiler/-innen haben für insgesamt 235 Schulen geantwortet.

Ein herzliches Dankeschön seitens des Wissenschaftlichen Kooperationsverbundes an alle Teilnehmenden der Befragungen und qualitativen Untersuchungen dieser und der zurückliegenden Erhebungswellen!